

Das theaterforum kreuzberg wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein "theaterforum kreuzberg e. V." mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus. Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V. Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00 Kontonummer: 66 03 01 42 60



The Red Folder

Theaterperformance mit Livemusik

auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch (mit Übertiteln) Im Stück sind auch weitere Sprachen zu hören: Estnisch, Litauisch, Polnisch, Slowakisch, Ungarisch, Rumänisch, Bulgarisch Gastspiel **Urban Theater**



Freitag - 02.05.2025 - 20.00 Uhr

Monster made

von Alex van Ric in englischer Sprache Gastspiel **Strickland Scenic Adventure**



Freitag, 09.05. bis Sonntag, 11.05.2025 - 20.00 Uhr

theaterforum kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin Karten: 700 71 710 - Büro: 612 88 880 www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

theaterforum kreuzberg

02.05. 20.00 The Red Folder

> Theaterperformance mit Livemusik auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch (mit Übertiteln) Gastspiel Urban Theater

Das Stück erzählt die Geschichte einer internationalen dreiköpfigen Familie (Mutter, Vater und kleine Tochter), die Russland verlassen muss und aufgrund des Krieges nicht in die Ukraine einreisen kann - ein "Roadmovie" über ihre mehrmonatige Reise durch 10 europäische Länder. The Red Folder ist eine Mappe mit Dokumenten, die jede:r Migrant:in oder Geflüchtete:r auf seiner:ihrer Reise sammelt. Somit wird eine Geschichte auf die Bühne gebracht, die auf wahren Begebenheiten und Dokumenten dieser reisenden Familie basiert, jedoch auf eine heitere und aufbauende Art und Weise eines Märchens präsentiert wird, das die Eltern ihrer Tochter erzählen. In dieser Geschichte geht es nicht um Krieg, sondern um Menschen, die sich auf den Weg machen, die sich gegenseitig helfen, die das Leben besser machen und die diese Welt tatsächlich regieren. Es geht um dich. Beginnend wie eine gewöhnliche Reisegeschichte geht diese Story in einen Mythos über und spricht über die Menschheit im Allgemeinen.

Es spielen: Illia Rudakov, Olha Kryvosheieva, Luis Krummenacher,

Mikhail Poliakov **Bühnenbild:** Arina Slobodyanik **Video:** Yaroslav Bulavin **Musik:** Mikhail Poliakov

Choreografie: Lea Svenja Dietrich

Produktionsleitung: Witalij Schmidt Regie: Natalia Lapina

Eintritt: 20 €, ermäßigt 13 €

20.00

FR 09.05.

Monster made

von Alex van Ric in englischer Sprache Gastspiel Strickland Scenic Adventure

"Monster Made" is the story of two people who couldn't be further apart than they are. Amanda Crowley is a lawyer and a strong character who is not intimidated by a man accused of murder and who has committed a heinous massacre. On the other side, Thomas Duncan, who is guilty. There is no doubt about that. It's a case that's already lost. Nevertheless, Amanda wants this case. Not to win it, but to understand how someone can become such a monster, and perhaps to set in motion a development that will finally change something, because the question remains: how do we deal with this as a society? How can we live in freedom? We as a society should not only take note of the riots and the crimes and put the perpetrators in prison, we should ask why someone becomes a monster in order to really be able to initiate a long-term change away from inhuman behavior towards humanity.



Es spielen: Astrid Gutscher, Alex van Ric Regie: Alex van Ric Eintritt: 18 €, ermäßigt 13 € Culture Support Ticket: 22 €

SA	10.05.	20.00	Monster made	
SO	11.05.	20.00	Monster made	

16.05. 20.00 Premiere

NEIN ZUM GELD!

eine Komödie von Flavia Coste Deutsche Fassung von Michael Raab Gastspiel TH.O.M. THEATER OF MOMENTS



Ein besonderer Abend ist geplant. Aus diesem Anlass haben die frischgebackenen Eltern Claire und Richard zu einem Abendessen eingeladen. Die Gäste sind Richards Mutter, Rose und sein bester Freund und Geschäftspartner Etienne. Was mit harmlosem Geplänkel und liebevollen Sticheleien beginnt, entwickelt sich zunehmend zu einem Desaster. Alte Geschichten werden hervorgeholt und lang gehütete Geheimnisse gelüftet. Dabei will Richard doch eigentlich nur mitteilen, dass er 162 Millionen Euro im Lotto gewonnen hat, den Gewinn aber nicht annehmen wird. Dies will er mit seinen Liebsten feiern, hat dabei aber die Macht des Geldes unterschätzt!

Aufführungsrechte Litag Theaterverlag GmbH & Co. KG, München Es spielen: Tobias Sill, Natalia Muths, Bianca Tinsley-Rose, Lars Münchow Regie: Marco Thom

Eintritt: 22 €, erm. 12 € auf Anfrage Gruppenermäßigung ab 10 Personen

SA	17.05.	20.00	NEIN ZUM GELD!	
SO	18.05.	18.00	NEIN ZUM GELD!	
FR	23.05.	20.00	NEIN ZUM GELD!	
SA	24.05.	20.00	NEIN ZUM GELD!	
SO	25.05.	18.00	NEIN ZUM GELD!	
DI	27.05.	20.00 Premiere	Shadow of the Raven: A Gothic Chamber Symphony Dance theatre inspired by the life and writing of Edgar Allen Poe.	
		A Production of Shakespeare Reloaded A new play Written and Directed by Shakrah Yves Choreography by Alexandra Karaa Eintritt: 25 €, ermäßigt 14 €		
MI	28.05.	20.00	Shadow of the Raven	
FR	30.05.	20.00	Shadow of the Raven	
SA	31.05.	20.00	Shadow of the Raven	
SO	01.06.	20.00	Shadow of the Raven	